

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	7
<i>Dorothea Müller</i> Eröffnungsrede	11
<i>Wolfgang Beutin</i> Wolfgang Borcherts dichterisches Werk in der Tradition der europäischen Friedensliteratur	17
<i>Heidi Beutin</i> „Wir Illusionslosen“ – Weltanschaulich-ethische Grundpositionen Wolfgang Borcherts	41
<i>Marianne Schmidt</i> ZULETZT BLEIBT NUR DER WIND. Über Prosatexte von Wolfgang Borchert	63
<i>Nikolaus Gatter</i> BECKMANN (wacht auf): Sechzig Jahre Draußen vor der Tür	73
<i>Jost Hermand</i> Bertolt Brechts Einstellung zu Krieg und Frieden	95
<i>Friedrich Albrecht</i> Anna Seghers – aus der Sicht Wolfgang Borcherts und seiner Generation betrachtet	109
<i>Raimund Kemper</i> „Die Angst muß dir selbst im Genick sitzen, du mußt es genau kennen. Sonst bist du bloß ein Berichterstatter, kein Schriftsteller.“ Zu den Romanen Gert Ledigs: „Die Stalinorgel“ (1955) und „Vergeltung“ (1956)	119
<i>Johann Dvořák</i> Neu beginnen? Literatur und Politik – in Österreich nach 1945, am Beispiel von Ingeborg Bachmann	151

<i>Wolfgang Beutin</i> Konstantin Simonow (1915-1979): „Die Lebenden und die Toten“, Romantrilogie	163
<i>Susanne Schmidt-Knaebel</i> Simone de Beauvoir: Spuren des zweiten Weltkriegs in Leben und Werk.	193
<i>Gerhard Wagner</i> Traurig, grausam, humorlos – Das Wien der Nachkriegszeit in Graham Greenes und Carol Reeds Film <i>Der dritte Mann</i>	219
Michael Gassenmeier <i>The Hidden Damage</i> oder James Sterns empfindsame Reise in die Sackgasse des Mitgefühls	231
<i>Hans-Ernst Böttcher</i> Friedensordnungen – Landesverfassungen nach 1945 und Grundgesetz als Reaktion auf Terror, Krieg und Zerstörung	279
<i>Herbert Schmidt / Peter Junk</i> Ausblick und Abschied	299
Autorenverzeichnis	301